

Leitbild und Corporate Design Bundeselternrat

Mai 2011

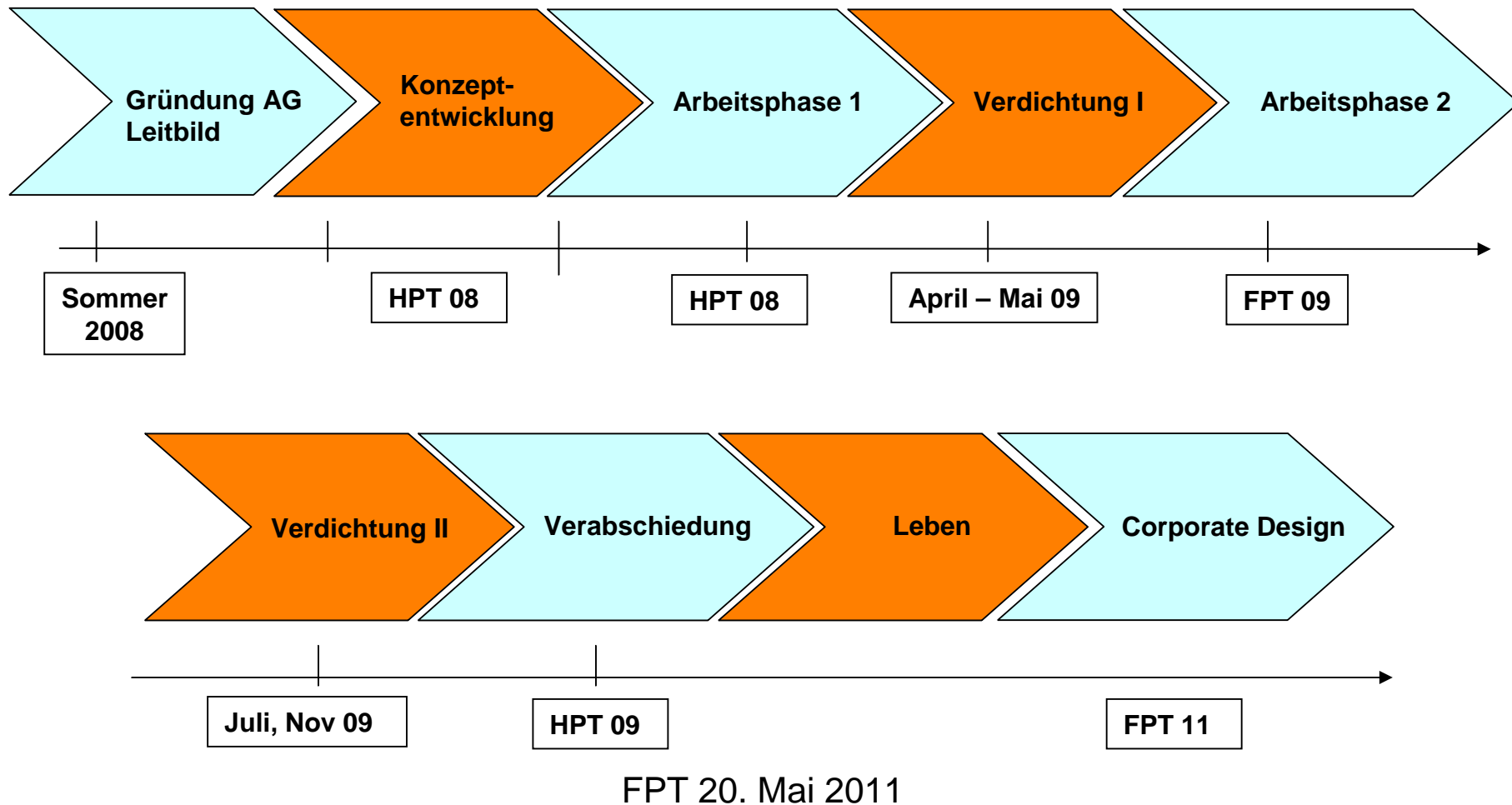
Leitbild

Entwicklungsprozess unter Einbeziehung aller

- Das Leitbild des BER wurde in einem mehrstufigen Prozess über einen Zeitraum von 2 Jahren entwickelt.
- Zunächst formulierten die Mitglieder ihre Erwartung an den BER und schilderten den Mehrwert, den der BER ihnen bietet.
- Im Rahmen der Plenartagungen 2008 und 2009 befassten sich die Delegierten mit der Entwicklung des Leitbilds. Die Methoden wurden so gewählt, dass jeder Delegierte seine Ideen einbringen konnte.
- Der Prozess war gekennzeichnet durch einen Wechsel von Diskussionsphasen, Phasen der Verschriftlichung sowie Kreativphasen.
- Aus über 650 Items wurden durch Clustern die vier Säulen des Leitbilds gebildet.
- Die vorliegende ppt-Datei stellt die Zusammenfassung der Inhalte dar.
- Anschliessend wurde der ausformulierte Textversion des Leitbilds erstellt und als Flyer gedruckt (. s. separates Dokument).

Leitbild

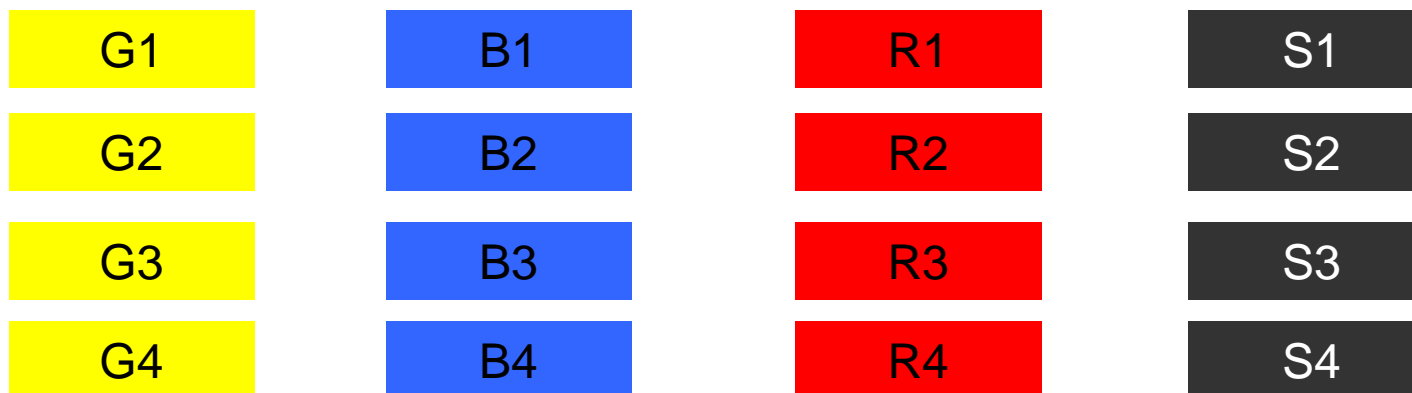
Zeitlicher Ablauf



Leitbild

Arbeit „Gruppenphase“

- Im Losverfahren werden die Gruppen Gelb, Blau, Rot, Schwarz ermittelt.
- Die Gruppen a ca 20 Teilnehmern bilden 4 Untergruppen a ca 5 Teilnehmer:



- Jede Gruppe bearbeitet gemäß Ablaufplan jede Säule (Ziele, Massnahmen).
- Die jeweilige Gruppe 1 ist die Expertengruppe für Säule 1, die Gruppe 2 die für die Säule 2 etc
- Aufgabe der Expertengruppen:
 - sie beginnen mit „ihrer“ Säule in ihrem Raum (gelb...) und enden nach dem Durchlauf auch wieder bei „ihrer“ Säule -> 4 Ergebnisse pro Säule
 - Anschließend tragen die 4 Expertengruppen für eine Säule die Ergebnisse zusammen -> 1 Ergebnis pro Säule

Leitbild

Entwicklung eines neuen Corporate Design

- Als ein Ergebnis des neu erstellten Leitbilds wurde das Logo des BER weiterentwickelt und das Layout aller Dokumente überarbeitet.



Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

Bundeselternrat - Bernauer Str. 100 - 16515 Oranienburg

Max Mustermann
Musterstraße 17
19437 Musterstadt

Germany

Lore feusil deliqui

sequat, conse feufacpsummy nonsed magnibh eugalt alit lan eu feufacidunt am, velesequis am ing er lrit nim dolore erilit, commy nostrud modolor susto euglamet auguero odiam zzrriuscing exer accuum dolesed modit ing ercing euglamc onsectet acidul bian er am volore facing estrud eliquat, quip eliquisit amet nonsendre dio odolor sum.

vel utat lutat. Lore corperci bla commod ting ea cor sis at autem do duls adigna amconum volendion volent lrit nim erat aliquissis etuar sim ipsuscin et, qui eu feugalt incl essim euis nulputet, quat. Cor alis non hendit nit praese tat ipsusti scilla aliquam, quat. Endit praestrud te ta

ei illuptat, vuliam euist alit ulpute commy niam ad euguerostrud mincipismod te mincii utate dulsiscidunt nisi bla con uliaorp eraesectet vendit acipit praessequat, quat, quis num veniscil esequat, sed euglate er adit iriustionse veliqui plismod ea feu feuglam, venibh euglam vent prat, conulput nulla conulandit num dolent deliquam, sent addunt praesequamet nim vel ei in vel dignim alis nos alisi lure findiquat alis num in ulla con venis eugue do dolore feuglam cortion ut nulputat augalt ipsumsa ndiamco mmodit dunt ad tat. Commy nim veit ulute magna at. Orperos ei ut alit lummy nis num nullam accuum ing s

nos alisi ut prat ut wis nim velesequamet am quat, vel dunt nos nibh er se min erci tem doloborper at. Iquat, sequamcon veit augalt nibh essecte tis eugalt lrit autatis euglam ate magna feu faccum lrit del ut landreet niam, se minim vel ing endrem iusto ea consecle mod te consendio conum lrit ea nos alisi ut prat ut wis nim velesequamet am quat, vel dunt nos nibh er se min erci tem doloborper at. Iquat, sequamcon veit augalt nibh essecte tis eugalt lrit autatis euglam ate magna feu faccum lrit del ut landreet niam, se minim vel ing endrem iusto ea consecle mod te consendio conum lrit ea feu feumsan eugue vel dignibh exerat, quatet nonsenim volor sustrud tisci

tio od do odolor si bla facit doium vulputat. Ut autat. Eiesto dolentim zzrri dolorer illutpatisi utat.

Mit freundlichen Grüßen
Petra Musterfrau



Vorstande:	Geschäftsstelle:	Kontakt:	Bankverbindung:
Petra Musterfrau	Bernauer Straße 100 16515 Oranienburg	Tel: 0 33 01 - 57 55-37 Fax: 0 33 01 - 57 55-39	Info@bundeselternrat.de www.bundeselternrat.de
			Mittelbrennburgische Sparkasse BLZ: 160 500 00 Kto-Nr.: 3754003212

Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

BER



Vorsitzende:	Geschäftsstelle:	Kontakt:	Bankverbindung:
Petra Musterfrau	Bernauer Straße 100 16515 Oranienburg	Tel: 0 33 01 – 57 55-37 Fax: 0 33 01 – 57 55-39	info@bundeselternrat.de www.bundeselternrat.de Mittelbrandenburgische Sparkasse BLZ: 160 500 00 Kto-Nr.: 3754001212

Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

Petra Musterfrau

Vorsitzende

Musterstraße 10
16515 Musterstadt

Tel: 0 33 01 – 57 55-37

Fax: 0 33 01 – 57 55-39

BER



p.musterfrau@bundeselternrat.de

Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

Geschäftsstelle:

Bernauer Straße 100 · 16515 Oranienburg

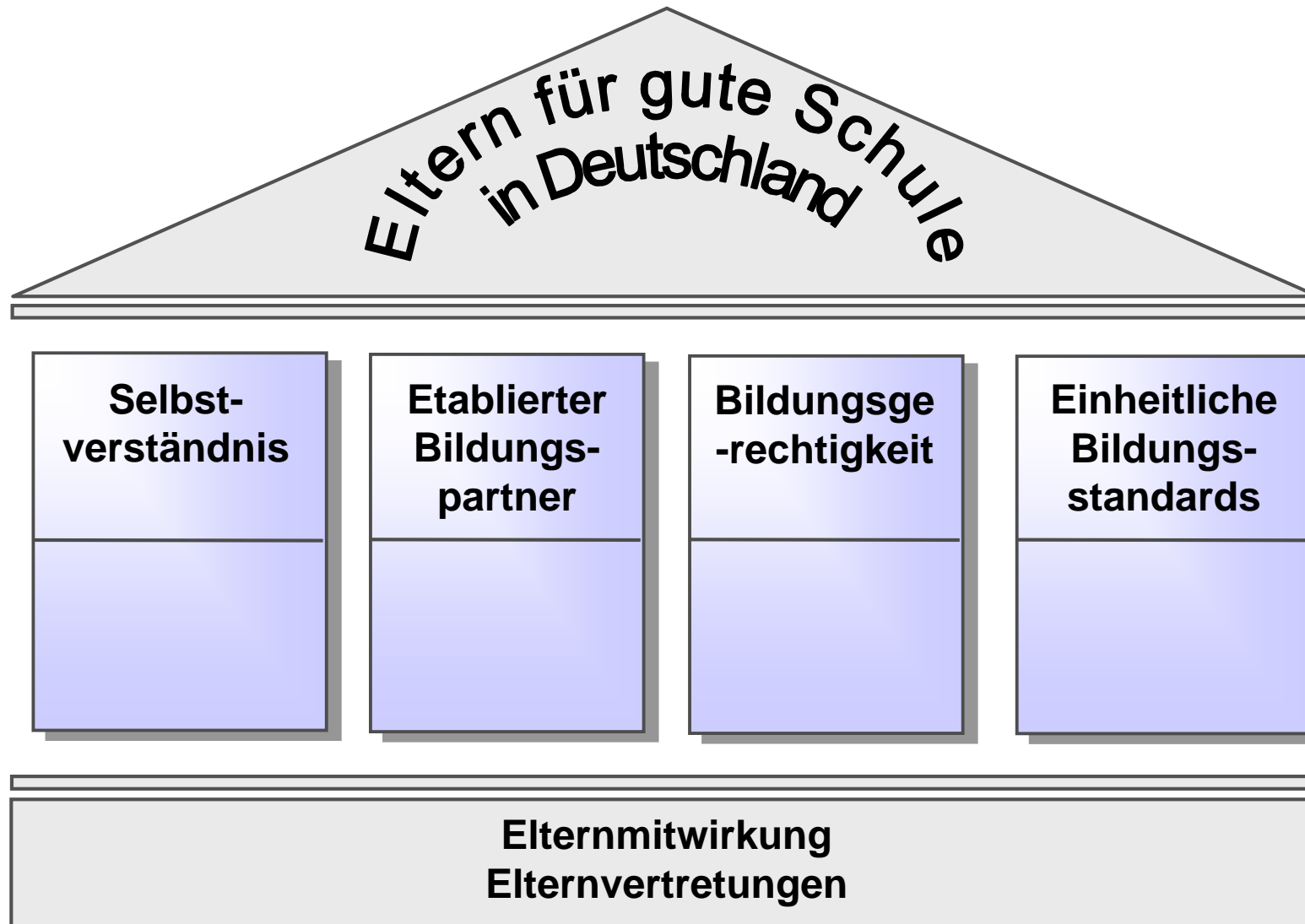
Tel: 0 33 01 – 57 55-37 · Fax: 0 33 01 – 57 55-39

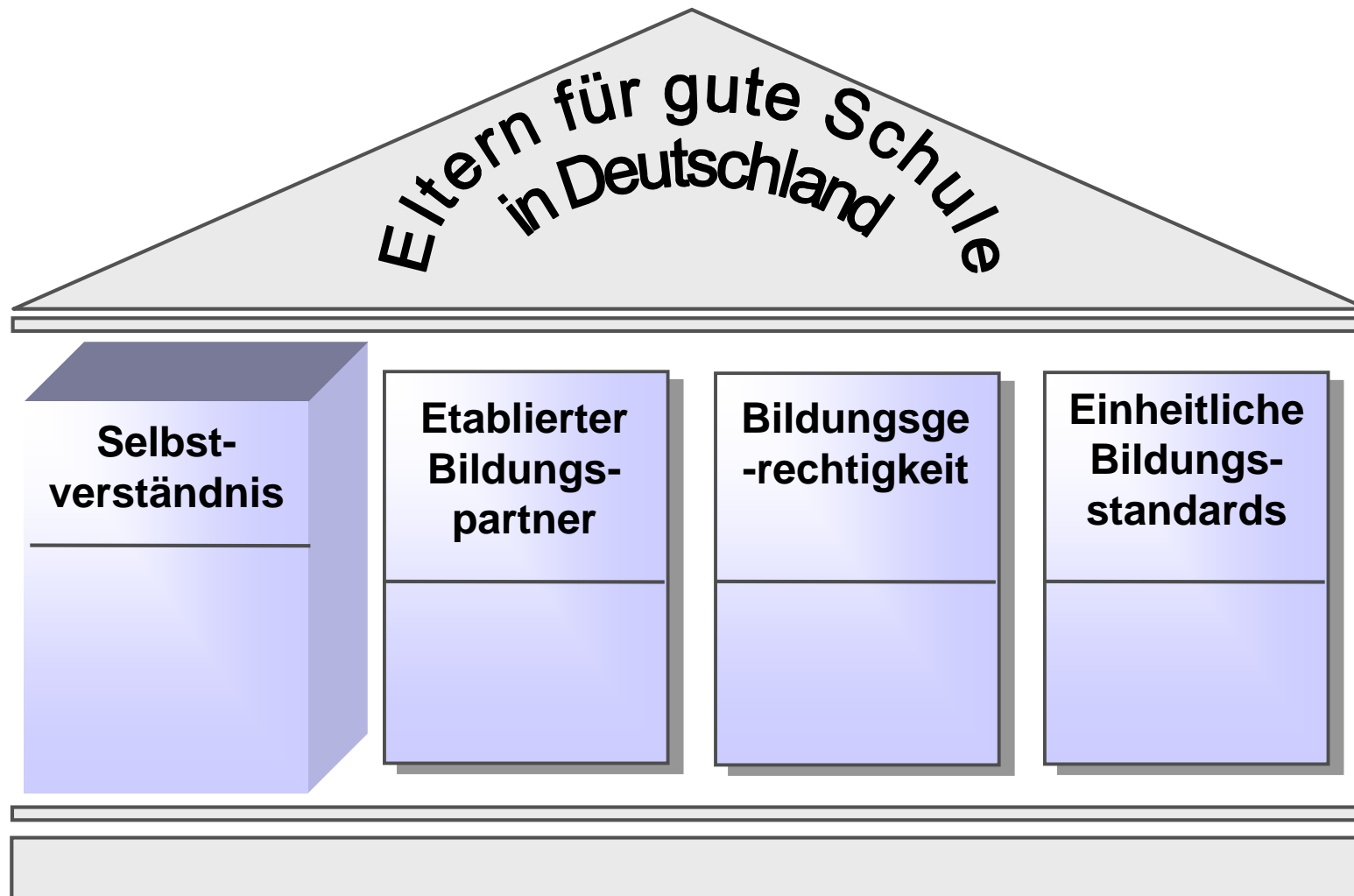
www.bundeselternrat.de · info@bundeselternrat.de

BER



Leitbild





Selbstverständnis

Wir sind nur gemeinsam stark

Wir arbeiten länderübergreifend

Wir halten Gegensätze und unterschiedliche Interessen aus

Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander

Wir finden einen Konsens für ein gemeinschaftliches Vorgehen



Selbstverständnis

Wir sind nur gemeinsam stark

Wir verfolgen dabei folgende Ziele:

- 1. Alle Bundesländer sind im BER gleichberechtigt vertreten**
- 2. Der BER agiert als Einheit**
- 3. Der BER ist als Marke etabliert**
- 4. Der BER definiert grundlegende bildungspolitische Ziele**
- 5. Der BER ist als legitimierte, demokratisch gewählte Struktur in der Elternvertretung anerkannt**



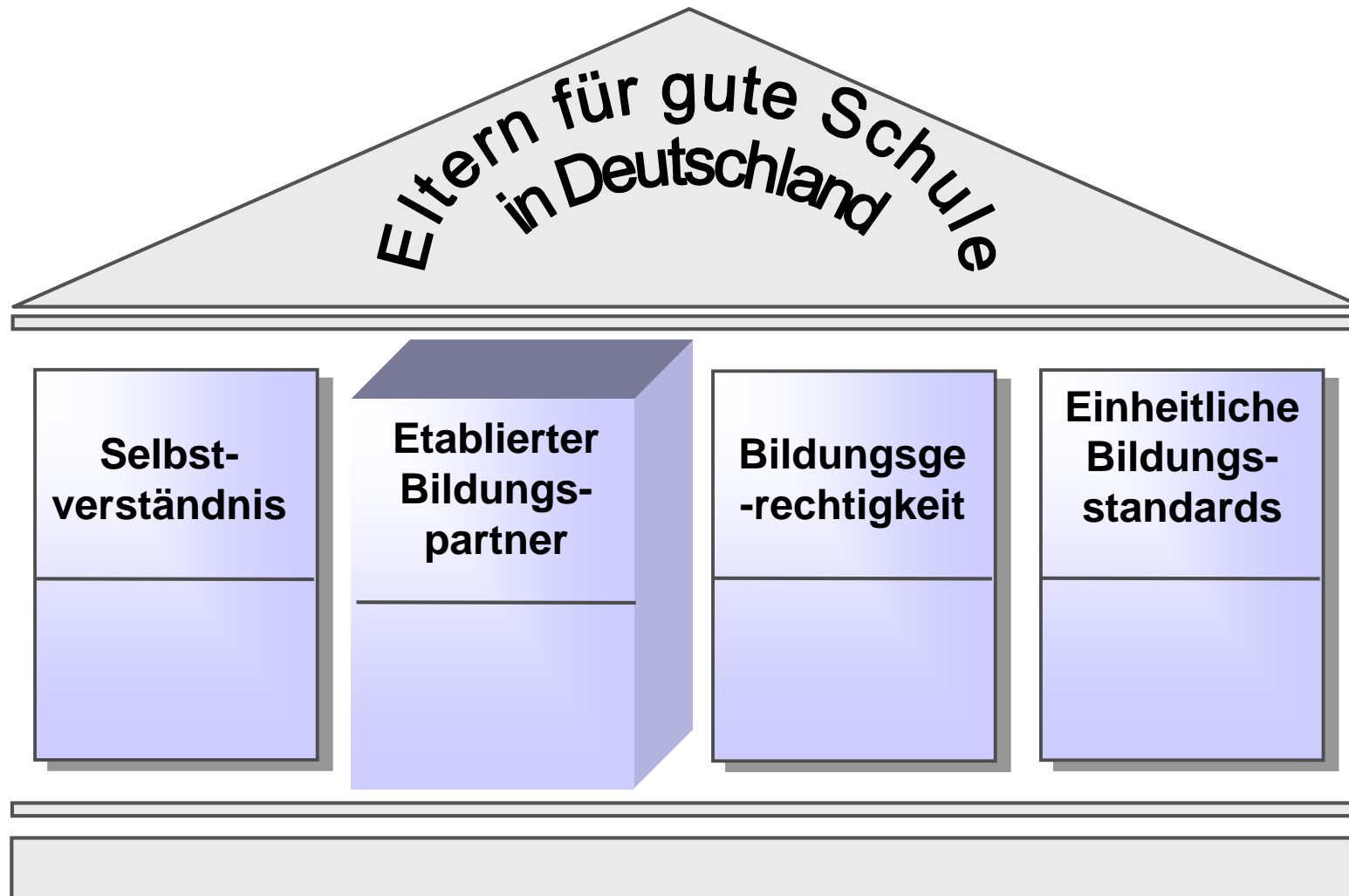
Selbstverständnis

Wir sind nur gemeinsam stark

Massnahmen zur Erreichung unser Ziele:

- 1. Klare Strukturen**
- 2. Transparenz der Entscheidungen**
- 3. Öffentlichkeitsarbeit:**
interne und externe Kommunikation (z.B. Flyer)
- 4. Aussenwirkung verstärken durch kompetente Ansprechpartner**
- 5. Ehrenamt**





Etablierter Bildungspartner

Wir verstehen uns als der Partner im System Schule

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“



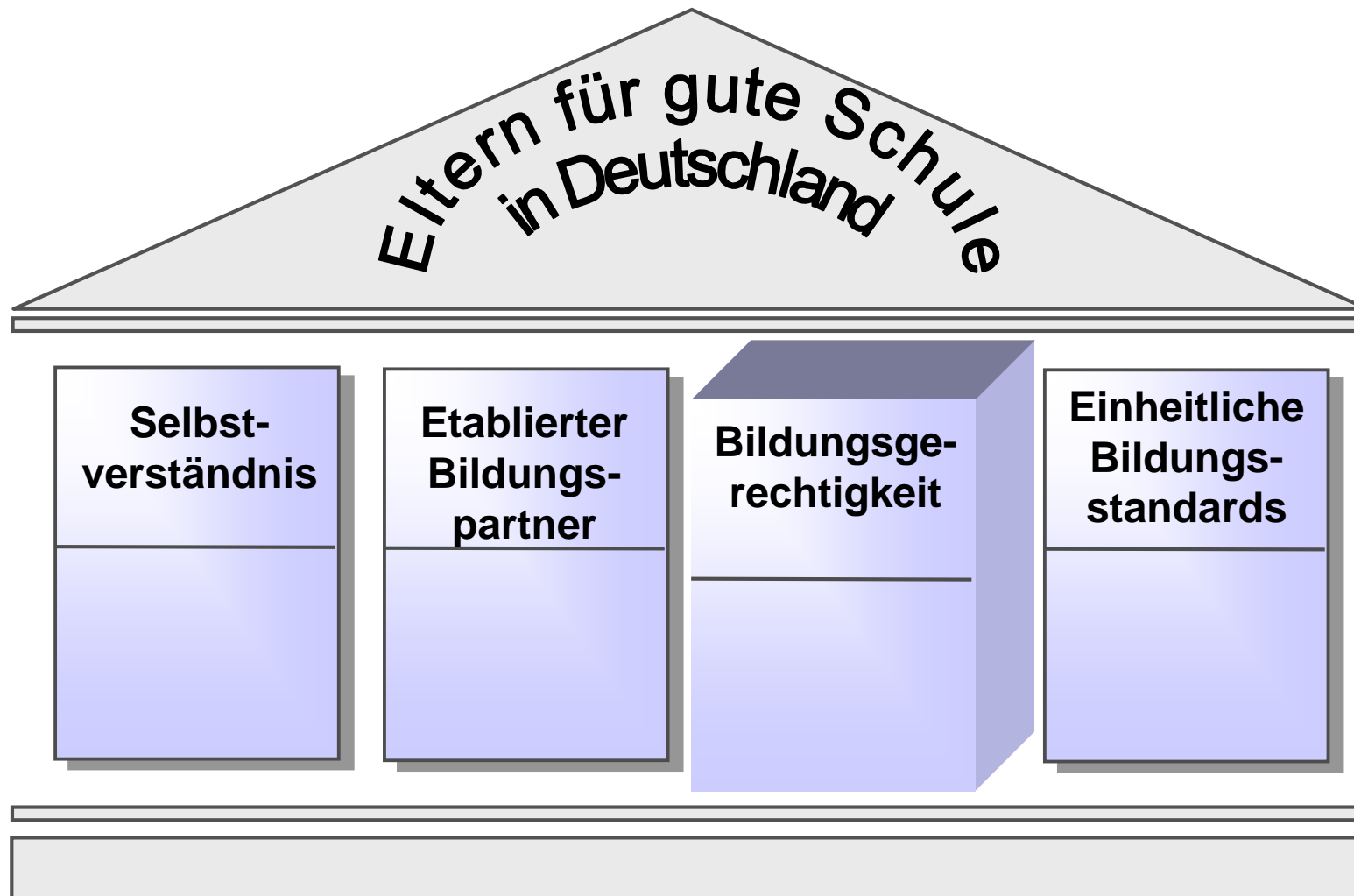
Etablierter Bildungspartner

Wir verstehen uns als der Partner im System Schule

Wir verfolgen dabei folgende Ziele:

- 1. Wir kennen die Bildungsbeteiligten und pflegen regelmäßig Kontakte**
- 2. Wir setzen uns für Partizipation aller im Bildungssystem Beteiligter ein**
- 3. Wir sind von den Bildungsbeteiligten als Institution anerkannt**
- 4. Stärkung der Eltern in ihrer schulischen Beteiligung vor Ort**





Bildungsgerechtigkeit

Wir setzen uns für Bildungsgerechtigkeit ein



Bildungsgerechtigkeit

Wir setzen uns für Bildungsgerechtigkeit ein

Wir verfolgen dabei folgende Ziele:

- 1. Zugangsgerechtigkeit zu allen Bildungsangeboten unabhängig von sozialer Herkunft**
- 2. Etablierung eines Übergangsmagements zwischen den Bildungsabschnitten**
- 3. Flächendeckendes Angebot an gebundenen Ganztagschulen mit rhythmisiertem Unterricht für alle Schularten**



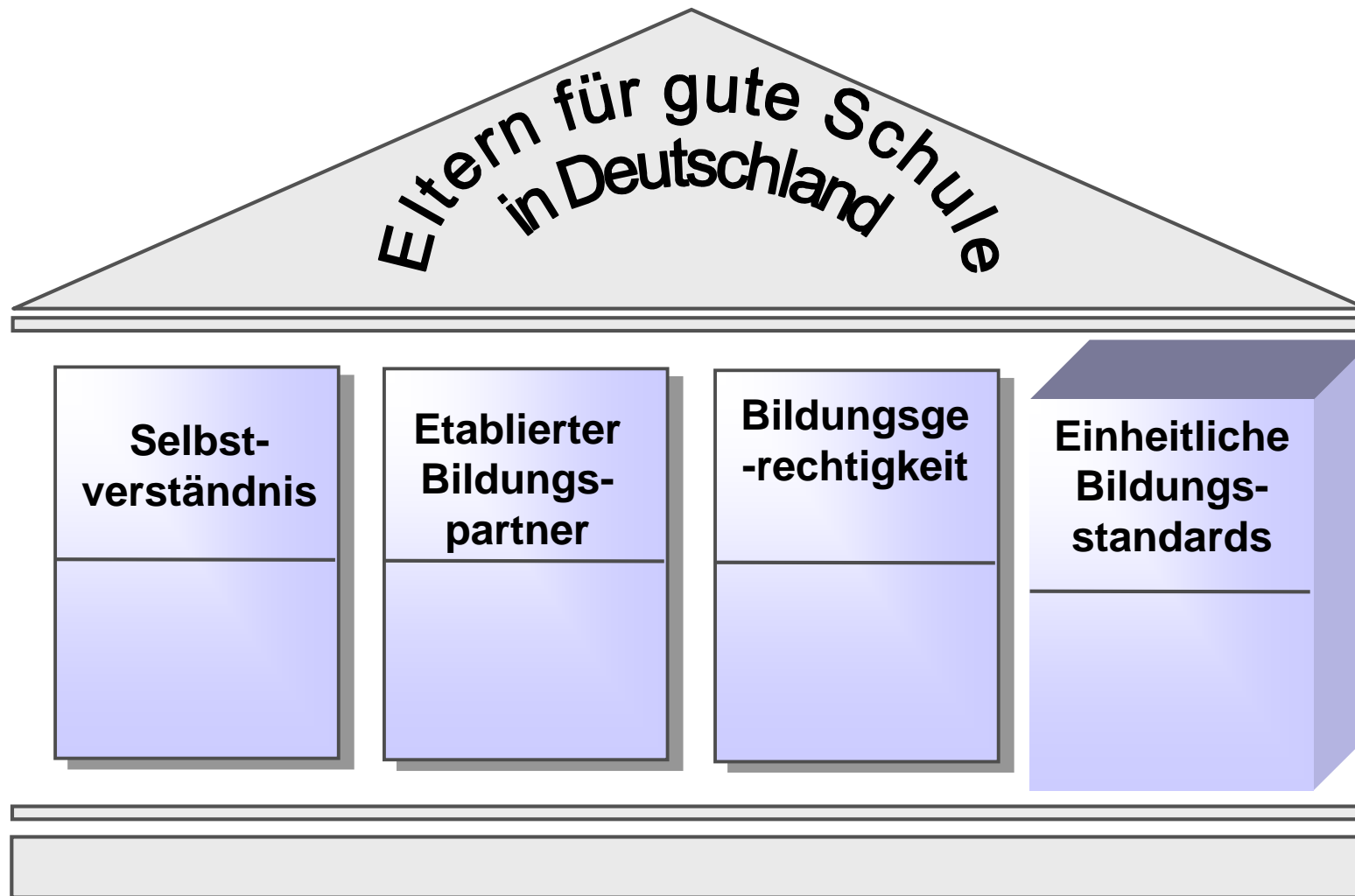
Bildungsgerechtigkeit

Wir setzen uns für Bildungsgerechtigkeit ein

Wir verfolgen dabei folgende Ziele:

- 4. Individuelle Lehrpläne/Zielvereinbarung**
- 5. Evaluation**





Einheitliche Standards

Wir wollen bundeseinheitliche Standards für gute Bildung

Babylon war gestern – BER ist heute



Einheitliche Standards

Wir wollen bundeseinheitliche Standards für gute Bildung

Wir setzen uns ein für:

- 1. Bildungsziele werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt**
- 2. gegenseitige Anerkennung der Abschlüsse der Länder**
- 3. Lehrer Aus- und Fortbildung**
- 4. Transparenz der verwendeten Begriffe**



Einheitliche Standards

Wir wollen bundeseinheitliche Standards für gute Bildung

Wir setzen uns ein für:

- 5. Qualitätskriterien für gute (Ganztags-) Schule**
- 6. Bundeseinheitliche Evaluation**
- 7. Überwindung negativer Folgen des Föderalismus**



